

17. Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag

18. - 20. Mai 2021 · digital

WIR MACHEN
ZUKUNFT-
JETZT!

Wir machen Zukunft jetzt. Gemeinsam. Paritätisch.

Der Paritätische beim 17. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag

Im Rahmen des 17. DJHT-Fachkongresses finden insgesamt rund 270 digitale Fachveranstaltungen der AGJ-Mitgliedsorganisationen und enger Kooperationspartner*innen der AGJ statt. Der Paritätische ist mit 17 Fachveranstaltungen beteiligt. Inhaltlich spiegeln sie das gesamte Themenspektrum sowie die Vielfalt der Kinder- und Jugendhilfe wider.

Besucher*innen haben die Möglichkeit, sich über einen Veranstaltungsplaner ihr individuelles [Fachkongressprogramm](#) zusammenzustellen.

Für die Teilnahme an Online-Veranstaltungen ist eine vorherige [Online-Registrierung](#) sowie Anmeldung zur Fachveranstaltung auf der DJHT-Website notwendig. Die Speicherung der Daten verläuft DSGVO-konform. Details finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#).

Die Anmeldungen können bis kurz vor Veranstaltungsbeginn vorgenommen werden.

Bitte beachten Sie, dass die Zahl der Teilnehmer*innen pro Veranstaltung begrenzt ist.



Gefördert durch die

GlücksSpirale

Paritätisches Programm Fachkongress, 18. – 20. Mai 2021

Veranstaltungen des Paritätischen Gesamtverbandes, der Landesverbände und von Paritätischen Mitgliedsorganisationen und Kooperationspartnern

Dienstag, 18. Mai 2021

14.00 – 15.30 Uhr

Workshop

Zoom-Format: Meeting

TN-Kapazität: 120

Pflegefamilien „all Inklusiv“

Pflegefamilien sind das wohl inklusivste Lebensmodell unserer heutigen Gesellschaft. Was brauchen Pflegefamilien unter inklusiven Gesichtspunkten, um Pflegekindern Entwicklungschancen zu ermöglichen.

Veranstalter: [Bundesinteressengemeinschaft der Pflegefamilienverbände](#)

15.45 - 17.15 Uhr

Fachforum

Zoom-Format: Meeting

TN-Kapazität: 100

Die Corona-Krise als Herausforderung für benachteiligte Jugendliche und die Jugendsozialarbeit – Was bleibt? Was folgt?

Die Corona Pandemie hat benachteiligte Jugendliche besonders stark getroffen. Wir wollen gemeinsam diskutieren: wie erleben diese jungen Menschen den Lockdown und die Zeit danach? Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Jugendsozialarbeit?

Veranstalter: [Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit](#)

17.30 - 19.00 Uhr

Fachforum

Zoom-Format: Webinar

TN-Kapazität: 500

Vom Schutzkonzept zum Schutz des Kindes – Prävention und Intervention in der Einrichtungspraxis

Das Fachforum geht der Frage der Entwicklung und konkreten Anwendung von Schutzkonzepten als Instrument der Prävention und Intervention zum Schutz von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen nach. Dazu präsentieren sich u.a. Beispiele aus der Praxis.

Veranstalter: Der Paritätische Gesamtverband

17.30 - 19.00 Uhr

Projektpräsentation

Zoom-Format: Webinar

TN-Kapazität: 150

Nachhaltigkeit entwickeln: Wie aus Ideen und Einzelprojekten eine Unternehmensstrategie entsteht

Immer mehr Organisationen sind motiviert, Nachhaltigkeitsprogramme aufzustellen oder auszubauen. Aber wo fängt man an? FRÖBEL zeigt wie man aus bestehenden Bemühungen und motivierten Mitarbeitern eine Nachhaltigkeitsstrategie entwickeln kann.

Veranstalter: [FRÖBEL e.V.](#)

17.30 - 19.00 Uhr

Projektpräsentation

Zoom-Format: Meeting

TN-Kapazität: 30

Networking Kita – Netzwerkarbeit im Kindergarten

Im Fachforum werden grundlegende Fragen der Hilfe für Kinder und Jugendliche bei Hinweisen auf sexuelle Gewalt thematisiert. Damit gelingt der Blick auf die Schwierigkeiten, Herausforderungen und Erfolge in der Kooperation.

Veranstalter: [FRÖBEL e.V.](#)

17.30 - 19.00 Uhr

Fachforum

Zoom-Format: Meeting

TN-Kapazität: 100

Kinderschutz bei sexueller Gewalt – Kinder- und Jugendhilfe und Medizin zusammen für Zukunft

Sozialräumliche Vernetzung und Kooperation gehören mit freiwilligem Engagement zu den zentralen Elementen einer modernen, an den Lebenswelten der Kinder und Familien orientierten Arbeit. FRÖBEL bietet einen Einblick in seine Networking Kitas.

Veranstalter: [Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutz-Zentren e.V.](#)

Mittwoch, 19. Mai 2021

<p>9.00 - 10.30 Uhr Fachforum Zoom-Format: Meeting TN-Kapazität: 150</p>	<p><u>Hilfeorientierter Kinderschutz?! – eine interdisziplinäre Fachdiskussion</u> <i>Im Fachforum geht es um grundlegende Fragen eines hilfeorientierten Kinderschutzes und seiner gegenwärtigen Praxis. Was bedeutet Hilfeorientierung im modernen Kinderschutz, wo sind die Chancen und mögliche Grenzen? Wohin bewegt sich der Kinderschutz - und wie schätzen wir die Bedeutung ein?</i> Veranstalter: Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutz-Zentren e. V.</p>
<p>10.45 - 12.15 Uhr Projektpräsentation Zoom-Format: Meeting TN-Kapazität: 25</p>	<p><u>Von Präsenz zu online – Möglichkeiten digitaler Fort- und Weiterbildung im Arbeitsfeld KiTa</u> <i>E-Learning ist hoch flexibel und bietet Chancen für eine hohe Qualität pädagogischer Praxis. FRÖBEL und Partner geben Einblicke in die Entwicklung und Einführung von E-Learning-Angeboten zur Weiterbildung in Kindertageseinrichtungen.</i> Veranstalter: FRÖBEL e.V.</p>
<p>14.00 - 15.30 Uhr Fachforum Zoom-Format: Webinar TN-Kapazität: 300</p>	<p><u>Wie wird die Jugendhilfe zu einem starken Partner in der rechtskreisübergreifenden Zusammenarbeit?</u> <i>In den letzten Jahren entscheiden sich die Sozialleistungsträger am Übergang Schule – Beruf zunehmend zu einer rechtskreisübergreifenden Zusammenarbeit. Das Forum zeigt Möglichkeiten auf, wie diese Kooperation aus Sicht der Jugendhilfe gelingen kann.</i> Veranstalter: Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)</p>
<p>15.45 - 17.15 Uhr Fachforum Zoom-Format: Meeting TN-Kapazität: 100</p>	<p><u>Übergang zwischen Schule und Beruf neu denken – 40 Jahre Benachteiligtenförderung und jetzt?</u> <i>Gegenstand des Fachforums ist die Expertise einer interdisziplinär zusammengesetzten Gruppe von Wissenschaftler*innen aus Jugend-, Berufsbildungs- und sozialpädagogischer Forschung. Die Ergebnisse werden vorgetragen und zur Diskussion gestellt.</i> Veranstalter: Der Paritätische Gesamtverband</p>
<p>17.30 - 19.00 Uhr Workshop Zoom-Format: Webinar TN-Kapazität: 500</p>	<p><u>Bildungsorte zweiter Klasse. Kindertagesbetreuung in der Krise.</u> <i>Der Workshop bietet Gelegenheit für den Austausch über die Erfahrungen in der Kindertagesbetreuung während der Corona-Einschränkungen und Raum für Diskussionen über notwendige Maßnahmen zur Stärkung der Kindertagesbetreuung.</i> Veranstalter: Der Paritätische Gesamtverband</p>

Donnerstag, 20. Mai 2021

<p>9.00 - 10.30 Uhr Fachforum Zoom-Format: Webinar TN-Kapazität: 500</p>	<p><u>Rechtsanspruch auf ganztägige Erziehung, Bildung und Betreuung: ein Impuls für gerechtere Bildungschancen?</u> <i>Kann ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter dazu beitragen, Teilhabe sicherzustellen, Bildungsbenachteiligungen auszugleichen und bundesweit gleichwertige Lebensverhältnisse von Kindern und ihren Familien befördern?</i> Veranstalter: Der Paritätische Gesamtverband</p>
<p>9.00 - 10.30 Uhr Projektpräsentation Zoom-Format: Meeting TN-Kapazität: 100</p>	<p><u>Arbeiten mit und für sogenannte/n „Systemsprengern“</u> <i>Die Koordinierungsstelle bietet Unterstützungsleistungen in komplexen und schwierigen Hilfeverläufen bei sogenannten „Systemsprengern“. Sie gestaltet die Anschlussfähigkeit zwischen dem jungen Menschen, seiner Familie und dem Helfersystem.</i> Veranstalter: Der Paritätische Gesamtverband</p>
<p>9.00 - 10.30 Uhr Fachforum Zoom-Format: Webinar TN-Kapazität: 500</p>	<p><u>Kinderrechte und Schutzkonzepte im Pflegekinderwesen – Notwendigkeit, Zukunftssicherung, Best Practice JuMeGa®</u> <i>Das Team FosterCare fordert in einem Positionspapier die Stärkung der Rechte von Pflegekindern im Rahmen struktureller Verankerung von Schutzkonzepten. Arkade e.V. - JuMeGa® bietet als Best Practice ein solches umfassendes Schutzkonzept.</i> Veranstalter: Der Paritätische Baden-Württemberg</p>
<p>9.00 - 10.30 Uhr Workshop Zoom-Format: Meeting TN-Kapazität: 16</p>	<p><u>Kinder schützen – Eltern stärken - Fachkräfte stärken. Ein wirksames Netzwerk für den Kinderschutz.</u> <i>In diesem Workshop werden die erfolgreichen und innovativen Kinderschutzstrukturen von FRÖBEL vorgestellt.</i> Veranstalter: FRÖBEL e.V.</p>
<p>10.45 - 12.15 Uhr Projektpräsentation Zoom-Format: Webinar TN-Kapazität: 500</p>	<p><u>A:Aufklaren, ab jetzt! Damit Kinder psychisch erkrankter Eltern gesehen werden und die Hilfe bekommen, die sie benötigen.</u> <i>Einblick in ein innovatives wirkungsorientiertes Projekt. A: Aufklaren fragt danach was jeder einbringen kann und macht mit einer aktiven Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auf Kinder im Schatten der elterlichen psychischen Erkrankung aufmerksam.</i> Veranstalter: Der Paritätische Hamburg</p>
<p>10.45 - 12.15 Uhr Workshop Zoom-Format: Meeting TN-Kapazität: 50</p>	<p><u>Medienpädagogische Konzepte zur Steigerung digitaler Beteiligungschancen von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen</u> <i>Um digitaler Benachteiligung in den Hilfen zur Erziehung entgegenzuwirken, haben freie Träger in einer AG des Paritätischen NRW eine Arbeitshilfe für ein trägerübergreifendes, medienpädagogisches Konzept erarbeitet, das vorgestellt wird.</i> Veranstalter: Der Paritätische Nordrhein-Westfalen</p>

17. Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag

18. - 20. Mai 2021 · digital

**WIR MACHEN
ZUKUNFT-
JETZT!**

Programm auf dem **Digitalen Messestand** des Paritätischen Gesamtverbandes



Die Veranstaltungen können ohne vorherige Anmeldung besucht werden. Der Zugang dazu erfolgt nach Eröffnung der Fachmesse über den [digitalen Messestand](#) des Paritätischen.

Bitte registrieren Sie sich bereits im Vorfeld der Messe, da Interaktionselemente nur angemeldeten Besucher*innen zur Verfügung stehen. Hier können Sie die [Registrierung](#) vornehmen.

Dienstag, 18. Mai 2021

14.00 – 15.00 Uhr	<p>Warum ist das Thema trans* wichtig für die Kinder- und Jugendhilfe? <i>Der Paritätische Gesamtverband hat im Jahr 2020 Fort- und Weiterbildungsangebote zur inter*- und trans* Beratung im Paritätischen angeboten. Max Appenroth gehörte zum Trainer*innenteam und berichtet, warum das Thema trans* wichtig für die Kinder- und Jugendhilfe ist. Mit dabei ist auch Katja Kolodzig von BellZett e.V. Sie gibt uns einen Einblick in das Projekt „trans*glücklich! – WenDo meets queere Mädchen* und junge Frauen*“.</i></p> <p>Max Appenroth, Trainer Katrin Frank, Referentin Familienhilfe/-politik, Frauen und Frühe Hilfen, Der Paritätische Gesamtverband</p>
15.00 – 16.00 Uhr	<p>Freiwilligendienste beim Paritätischen <i>Gemeinsam mit unseren 33 Freiwilligendienst-Trägern führen wir die Freiwilligendienste durch. Wir haben circa 7.500 Einsatzstellen im Portfolio – in der Kita, dem Altenpflegeheim, dem Jugendclub, in Krankenhäusern, Museen, Migrant*innenorganisation, in der Denkmalpflege und vieles mehr.</i></p> <p>Kristin Napieralla, Referentin Jugendfreiwilligendienste, Der Paritätische Gesamtverband</p>

16.00 – 17.00 Uhr	<p>Warum ist das Thema inter* wichtig für die Kinder- und Jugendhilfe? <i>Der Paritätische Gesamtverband hat im Jahr 2020 Fort- und Weiterbildungsangebote zur inter*- und trans* Beratung im Paritätischen angeboten. Luan Pertl gehörte zum Trainer*innenteam und berichtet, warum das Thema inter* wichtig für die Kinder- und Jugendhilfe ist.</i></p> <p>Luan Pertl, Trainer Katrin Frank, Referentin Familienhilfe/-politik, Frauen und Frühe Hilfen, Der Paritätische Gesamtverband</p>
17.00 – 18.00 Uhr	<p><u>KLIK e.V. – Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen in Wohnungsnot und sozialen Schwierigkeiten</u> <i>KLIK e.V. arbeitet an der Schnittstelle der Berliner Wohnungslosenhilfe und Jugendhilfe. KLIK e.V. richtet seinen Fokus auf die Altersgruppe der 18 bis 26-Jährigen und auf die Perspektive wohnungsloser EU-Binnenmigrant*innen. Der Verein bietet Beratung auf Deutsch, Englisch, Polnisch und Rumänisch an. Die Beratung kann alle für die Ratsuchenden relevanten Themen berühren und ist hinsichtlich ihrer Ergebnisse offen. Das Ziel der Unterstützung und Beratung ist der Zugang zu institutionalisierten Hilfsangeboten für alle Menschen in Berlin.</i></p> <p>Marcel Nouvertne, KLIK e.V.</p>

Mittwoch, 19. Mai 2021

10.00 – 11.00 Uhr	<p><u>Fördermittel beantragen bei: „Ich bin HIER! Herkunft – Identität – Entwicklung – Respekt“.</u> <i>Der Paritätische Gesamtverband ist seit 2013 Programmpartner im Bundesprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ und förderte in dieser Funktion bisher über 400 lokale Bündnisse für Bildung. Über das Projekt und wie man Fördermittel beantragen kann, informieren die Kolleginnen des Projektteams.</i></p> <p>Anita Havemann, Referentin „Kultur macht stark“, Der Paritätische Gesamtverband</p>
11.00 – 12.00 Uhr	<p><u>Hilfen für Kinder aus suchtbelasteten Familien</u> <i>NACOA Deutschland – Interessenvertretung für Kinder aus Suchtfamilien e.V. stellt sich und seine vielfältigen Angebote im Rahmen eines moderierten virtuellen Podiums vor. In kurzen Interviews erzählen die Ansprechpartner*innen der einzelnen Projekte über die Ziele, Erfolge und Stolpersteine auf dem täglichen Weg, die Lebenssituation der Kinder zu verbessern und ihnen ein gesundes Aufwachsen zu ermöglichen. Anschließend ist Zeit und Raum für Beteiligung und offene Fragen.</i></p> <p>Hanna Rosebrock, Fluffi-Klub, N.N., Online-Beratung Christina Rubarth, COA-Aktionswoche für Kinder aus Suchtfamilien Frauke Fölsche, Bundesweite Vernetzung Moderation: Stephan Kosch, Christina Rubarth</p>

12.00 – 13.00 Uhr	<p>Lernen Sie Interkulturelle Projekthelden kennen! <i>Der Träger „Interkulturelle Projekthelden“ gestaltet und organisiert freizeitpädagogische Aktivitäten und außerschulische kulturelle Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche. Themenschwerpunkte dabei sind partizipative Kinder- und Jugendarbeit, Kunst- und Kulturprojekte sowie Präventionsprojekte, wie z.B. das Stoppen von sexualisierter Sprache und sexualisierter Gewalt.</i></p> <p>Marianne Bouguettaya, Jugendzentrum InKult Alicia Reinhardt, Jugendzentrum InKult Umut Ali Öksüz, Interkulturelle Projekthelden</p>
13.00 – 14.00 Uhr	<p>Familie Löwenmut – Modellprojekt „Resilienzförderung von Vorschulkindern in Kitas“ <i>Der Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V. führt vom 01.05.2020 bis zum 30.04.2023 ein Modellprojekt in Nordrhein-Westfalen durch, welches die Ziele hat, die Resilienz von Vorschulkindern in Kitas und die Erziehungskompetenz der Eltern zu stärken. Um nicht zu stigmatisieren, sind alle Kinder im Vorschulalter zwischen 3 und 6 Jahren der teilnehmenden Kitas eingeladen teilzunehmen, wobei insbesondere Kinder von psychisch belasteten oder erkrankten Eltern von dem Programm profitieren sollen.</i></p>
14.00 – 15.00 Uhr	<p>Warum ist das Thema trans* wichtig für die Kinder- und Jugendhilfe? <i>Der Paritätische Gesamtverband hat im Jahr 2020 Fort- und Weiterbildungsangebote zur inter*- und trans* Beratung im Paritätischen angeboten. Max Appenroth gehörte zum Trainer*innenteam und berichtet, warum das Thema trans* wichtig für die Kinder- und Jugendhilfe ist. Mit dabei ist auch Katja Kolodzig von BellZett e.V. Sie gibt uns einen Einblick in das Projekt „trans*glücklich! – WenDo meets queere Mädchen* und junge Frauen*“.</i></p> <p>Max Appenroth, Trainer Katja Kolodzig, BellZett e.V. Katrin Frank, Referentin Familienhilfe/-politik, Frauen und Frühe Hilfen, Der Paritätische Gesamtverband</p>
16.00 – 17.00 Uhr	<p>Caiju e.V. – Berufsorientierung mit Gemeinwesenarbeit, Integration und Teilhabe verbinden <i>Innovationswerkstatt und Verein – entwickelt neue Formate für die jugendgerechte Berufsorientierung, u.a. als Teil der Berliner Jugendberufsagentur. Unternehmen und Bürger*innen werden als Partner*innen für Jugendjobben mobilisiert und sensibilisiert und die Prozesse mit psychosozialen Methoden begleitet. Im interaktiven Onlineseminar werden Chancen und Risiken dieser ressortübergreifenden Ansätze vorgestellt und diskutiert.</i></p> <p>Per Traasdahl, Geschäftsführer, Caiju – Innovationswerkstatt und Verein für Chancengleichheit und Arbeitsweltintegration Jugendlicher e.V.</p>
17.45 – 18.45 Uhr	<p>Nachlese zur Fachveranstaltung „Übergang zwischen Schule und Beruf neu denken – 40 Jahre Benachteiligtenförderung und jetzt?“ <i>Diskussion mit Wissenschaftler*innen zu offen gebliebenen Fragen aus dem gleichnamigen DJHT-Fachforum.</i></p> <p>Prof. Dr. Ruth Enggruber, Hochschule Düsseldorf University of Applied Sciences Dr. Andreas Oehme, Stiftung Universität Hildesheim Dr. Frank Tillmann, Deutsches Jugendinstitut e.V. (DJI) Birgit Beierling, Referentin Jugendsozialarbeit, Der Paritätische Gesamtverband</p>

Donnerstag, 20. Mai 2021

9.00 – 10.00 Uhr	<p>Warum ist das Thema inter* wichtig für die Kinder- und Jugendhilfe? <i>Der Paritätische Gesamtverband hat im Jahr 2020 Fort- und Weiterbildungsangebote zur inter*- und trans* Beratung im Paritätischen angeboten. Luan Pertl gehörte zum Trainer*innenteam und berichtet, warum das Thema inter* wichtig für die Kinder- und Jugendhilfe ist.</i></p> <p>Luan Pertl, Trainer Katrin Frank, Referentin Familienhilfe/-politik, Frauen und Frühe Hilfen, Der Paritätische Gesamtverband</p>
10.30 – 11.30 Uhr	<p>Chance – Ambulante sozialpädagogische Angebote für straffällig gewordene junge Menschen im Regionalverband Saarbrücken <i>Die Einrichtung Chance betreut und begleitet delinquente und vorwiegend marginalisierte junge Menschen im Rahmen richterlicher Weisungen nach § 10 JGG. Unser pädagogischer Ansatz stellt die Lebenssituation der Jugendlichen und Heranwachsenden in den Fokus der Betrachtung. Delikte oder sog. „kriminelle Karrieren“ spielen hierbei eine untergeordnete Rolle, denn: In aller Regel führt eine zufriedenstellende Lebenssituation, d.h. die Überwindung sozialer und materieller Randständigkeit zu einer eigenverantwortlichen und straffreien Lebensführung.</i></p> <p>Claus Richter, Gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit mbH (GPS)</p>
11.00 – 12.00 Uhr	<p>FITKIDS – Glücksmomente für Kinder mit süchtigen Müttern und Vätern in der Kommune – Jedem Kind eine Chance auf ein gesundes fröhliches Leben – Herzlich willkommen zu den Informationen, wie es gelingt. <i>„Information und Hilfe in Drogenfragen e. V.“ beschäftigt sich seit fast 25 Jahren mit Kindern aus suchtbelasteten Familien und konnte mit anerkannter Fachexpertise ein breites Angebotsfeld für die betroffenen Familien entwickeln. 2005 startete das multimodale Projekt FITKIDS in Wesel, das nunmehr bundesweit über 74 Standorte verfügt. Mit Fitkids wurden und werden die Kinder suchtbelasteter Eltern und ihre Eltern in den Blick genommen, um ihnen passgenaue Angebote und Unterstützung anzubieten. Darüber hinaus werden Fachkräfte in den Lebenswelten der Kinder sensibilisiert und geschult.</i></p> <p>Jörg Kons, FITKIDS – Information und Hilfe in Drogenfragen e.V.</p>
11.30 – 12.30 Uhr	<p>Kultursensibel & Ressourcenorientiert: Präventive Jugendarbeit beim Multikulturellen Forum <i>Anhand kurzer Impulsvorträge über ausgewählte Projektbeispiele werden die Grundsätze und Methoden des Vereins vorgestellt.</i></p> <p>Dominik Donges, Multikulturelles Forum e.V.</p>
12.30 - 13.30 Uhr	<p>A: Aufklaren im Austausch <i>Fragen und Antworten nach dem Workshop beim Fachkongress – A: Aufklaren, ab jetzt! Damit Kinder psychisch erkrankter Eltern gesehen werden und die Hilfe bekommen, die sie benötigen.</i></p> <p>Juliane Tausch, Der Paritätische Hamburg, A: Aufklaren Expertise & Netzwerk für Kinder psychisch erkrankter Eltern</p>

13.00 – 14.00 Uhr	<p>Radio-Kaktus Münster e.V. <i>Kaktus Münster e.V./Radio-Kaktus im Bürgerfunk stellt mit einer vielseitigen Videopräsentation sich und die Themen vor, die aktuell die Kinder- und Jugendsozialarbeit des Vereins prägen – immer im Rahmen von Kunst, Kultur und Medien: Die Besucher*innen erwartet unter anderem</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>ein neu interpretiertes Kindermärchen zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit in Form einer Fotostory</i> • <i>Eindrücke einer bunten Vernissage zu einem Kunst- und Literaturwettbewerb</i> • <i>inspirierende Texte aus einem Freizeit-Literaturprojekt</i> • <i>Spielzeugportraits aus dem Internationalen Kinderspielzeugmuseum Münster, Kooperationspartner des Kaktus Münster e.V.</i> <p>Jessica Best, Kaktus Münster e.V.</p>
14.00 – 14.45 Uhr	<p>Digitalisierung in den Hilfen zur Erziehung – wie geht das? <i>Nachfragen und Feedback zum Fachkongress-Workshop Medienpädagogische Konzepte zur Steigerung digitaler Beteiligungschancen von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen</i></p> <p>Linda Längsfeld, Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW (fjmk), Projekt PowerUp Sabine Schweinsberg, Fachreferentin Erziehungshilfen, Der Paritätische Nordrhein-Westfalen</p>

